

**Jahresbericht  
zum 31. August 2023**

# **SoFo VV**



## Inhaltsverzeichnis

<b>Tätigkeitsbericht .....</b>	<b>1</b>
<b>Vermögensübersicht .....</b>	<b>6</b>
<b>Vermögensaufstellung.....</b>	<b>7</b>
<b>Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte .....</b>	<b>10</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsrechnung.....</b>	<b>11</b>
<b>Entwicklung des Sondervermögens .....</b>	<b>13</b>
<b>Verwendung der Erträge des Sondervermögens .....</b>	<b>15</b>
<b>Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre .....</b>	<b>17</b>
<b>Anhang zum Jahresbericht .....</b>	<b>19</b>
<b>Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....</b>	<b>28</b>

## Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen. Es zielt darauf ab, eine langfristige überdurchschnittliche Wertentwicklung gegenüber dem breiten Markt zu erzielen.

Der Fonds berücksichtigt Nachhaltigkeitsrisiken bei den Investitionsentscheidungen gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Weiterführende Informationen zur Art und Weise der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen sind im Abschnitt „Risikohinweise – Operationelle und sonstige Risiken des Fonds – Nachhaltigkeitsrisiko (ESG Risiko, Umwelt, Soziales, Unternehmensführung) bzw. Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken im Anlageentscheidungsprozess“ im Verkaufsprospekt dargestellt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Der Fonds strebt eine stetige Rendite bei deutlich minimierter Volatilität zum Aktienmarkt an. Um dieses Anlageziel zu erreichen, verfolgt der Fonds einen aktiven weltweiten Investmentansatz mit Schwerpunkt in Europa, USA und Schwellenländern. Zusätzlich ermöglicht seine Multi-Asset-Strategie eine flexible Umschichtung innerhalb der Assetklassen, um auf jegliche Marktgegebenheiten optimal reagieren zu können. Bezüglich der Auswahl der Investments setzt der Fonds sowohl auf eine Kombination aus Value- und Growth-Ansätzen auf Einzeltitelbasis als auch auf einen selektiven Auswahlprozess hinsichtlich seines Engagements in ETFs, ETCs und Zielfonds. Konkret bedeutet dies, dass hierbei die Value-Werte grundsätzlich als Basisinvestments zur Risikominimierung und zur Erzielung stetiger und zuverlässiger Erträge herangezogen werden, wohingegen Growth-Werte eine Ergänzung darstellen. Weitergehend werden, um identifizierte nachhaltige Makro-Trends abzubilden, Zielfonds und ETFs mit entsprechenden Themenschwerpunkten eingesetzt. Eine Absicherungsstrategie kann auf Grundlage technischer und fundamentaler Indikatoren erfolgen.

Die Entwicklungen hinsichtlich des Konfliktes im Osten Europas führten auf den globalen Finanzmärkten teilweise zu signifikanten Abschlägen und starken Schwankungen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und damit verbunden die Entwicklung an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Fonds erhöhten Schwankungsrisiken

### Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

#### Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. August 2023 in EUR

	Kurswert 31.08.2023	%-Anteil zum 31.08.2023	Kurswert 31.08.2022	%-Anteil zum 31.08.2022
Aktien	5.698.469,45	31,62	5.237.957,43	29,48
Anleihen	3.169.039,80	17,58	1.161.539,20	6,54
Zertifikate	2.124.850,20	11,79	2.300.194,20	12,94
Investmentanteile	6.713.752,87	37,25	8.455.447,94	47,59
Bankguthaben	286.757,49	1,59	593.133,71	3,34
Sonstige Vermögensgegenstände	52.918,91	0,29	37.715,72	0,21
Verbindlichkeiten	-22.369,49	-0,12	-17.233,31	-0,10
<b>Fondsvermögen</b>	<b>18.023.419,23</b>	<b>100,00</b>	<b>17.768.754,89</b>	<b>100,00</b>

### **Marktentwicklung**

Nach zwei Quartalen mit negativem Wachstum befindet sich Deutschland – zumindest technisch gesprochen – in der Rezession, und auch für das Gesamtjahr 2023 rechnen immer mehr Konjunkturforscher mit einem leichten Rückgang des Bruttoinlandsprodukts. In der Eurozone insgesamt sieht es aktuell nicht wesentlich besser aus. Wichtige Frühindikatoren fielen zuletzt schwächer aus als erwartet.

Seit dem letzten Jahr dominieren die Themen Inflation und Zentralbankpolitik die Kapitalmärkte. Ein bisschen „Ablenkung“ verschafften im März die Turbulenzen im Bankensektor, welche die Furcht der Marktteilnehmer vor einem Dominoeffekt schürten. Schnell stand dann der nächste Elefant im Raum: Der US-Schuldenstreit. Anleger fragten sich, ob Amerikas Politiker eine Einigung finden können, denn eine Zahlungsunfähigkeit der US-Regierung hätte die Welt ins Chaos gestürzt. Glücklicherweise konnte eine „Last-Minute“-Einigung zwischen den beiden Parteien erzielt werden und somit rückte die Inflations- und Zinspolitik wieder in den Mittelpunkt von Anlegern.

Positiv zu werten ist der abnehmende Preisdruck in den wichtigsten Wirtschaftsregionen. Dabei sind die USA auf dem Weg zur angepeilten Geldwertstabilität schon weiter vorangekommen als die Eurozone. Aber auch diesseits des Atlantiks geht es voran. So stiegen die Verbraucherpreise im Juni in der Eurozone nach vorläufigen Zahlen „nur“ um 5,5% an. Im Mai waren es noch 6,1%, im April 7%. Die Energiepreise sind teils unter das Niveau vor Kriegsbeginn 2022 zurückgefallen. Besonders preistreibend wirkt nach wie vor der starke Bedarf an Reisen, Restaurantbesuchen und dergleichen mehr. Auch die hohen Lohnabschlüsse im Euroraum behindern die Rückkehr zum mittelfristig angestrebten EZB-Ziel von 2%. Gebannt sind die Inflations Sorgen somit noch nicht. Die Notenbanker werden ihre straffe Geldpolitik deshalb weiter fortsetzen. Dabei ist die amerikanische FED dem Zinsgipfel mit einem Leitzins von inzwischen 5,25% bis 5,5% schon sehr viel nähergekommen als die Europäische Zentralbank (4,25%).

Die Folgen des historisch einmaligen schnellen Zinsanstiegs in den vergangenen zwölf bis fünfzehn Monaten sind hohe Belastungen für die Gesamtwirtschaft sowie speziell den Bankensektor und die Immobilienbranche. So war die Angst vor einer globalen Bankenkrise nach dem Kollaps einiger US-Banken und der Notübernahme der Schweizer Credit Suisse durch den nationalen Konkurrenten UBS im Frühjahr zeitweise wieder sehr präsent. Die Preise für Kreditversicherungen („CDS“) schossen massiv in die Höhe und der Euro Stoxx Banks Index verzeichnete in nur sechs Börsentagen einen Verlust von 19%. Anzumerken ist jedoch, dass der internationale Bankensektor heute erheblich solider aufgestellt ist als 2008 zu Zeiten der Finanzkrise. Auf Druck der Aufsichtsbehörden haben die Geldhäuser ihre Eigenkapitalbasis signifikant erhöht und ihre Risikopuffer gestärkt.

Trotz der zahlreichen makroökonomischen Unsicherheitsfaktoren nahm die Volatilität an den Aktienmärkten weiter ab. Diese befindet sich auf dem tiefsten Stand seit Anfang des Jahres 2020 (vor der Pandemie). Es scheint, als würden die Aktienmärkte alle makroökonomischen Risiken komplett ausblenden. Die europäischen Aktienindices entwickelten sich überraschend positiv, während die amerikanischen Märkte sich sehr unterschiedlich entwickelten. Der S&P 500 wurde stark von einigen ganz großen Tech-Werten getragen (Apple, Microsoft, Amazon, Nvidia, usw. und schloss mit 17,61% sehr positiv ab, während der breitere Markt lange nicht so gut performt hat. Deutlich zu erkennen ist dies beim Vergleich mit dem Dow Jones Industrial der nur um 5,10% bis zum 31. August 2023 zulegte. In den Schwellenländern, insbesondere in China, haben sich die Aktienmärkte sogar negativ (CSI300 - 0,65%) entwickelt.

### **Wesentliche Risiken**

- *Kontrahentenrisiken:* Das Sondervermögen kann in wesentlichem Umfang außerbörsliche Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern abschließen. Wenn ein Vertragspartner insolvent wird, kann er offene Forderungen des Sondervermögens nicht mehr oder nur noch teilweise begleichen.

- *Währungsrisiken:* Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.
- *Kreditrisiken:* Bei Anlage in Staats- und Unternehmensanleihen sowie strukturierten Wertpapieren besteht die Gefahr, dass die jeweiligen Aussteller in Zahlungsschwierigkeiten kommen. Dadurch können die Anlagen teilweise oder gänzlich an Wert verlieren.
- *Marktrisiken:* Marktrisiken sind mögliche Verluste des Marktwertes offener Positionen, die aus Änderungen der zugrundeliegenden Bewertungsparameter resultieren. Diese Bewertungsparameter umfassen Kurse für Wertpapiere, Devisen, Edelmetalle, Rohstoffe oder Derivate sowie Zinskurven. Durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten kann ein Sondervermögen einem größeren Marktrisiko ausgesetzt sein, als durch den direkten Einsatz der zugrundeliegenden Wertpapiere. Dies ist unter anderem dadurch bedingt, dass in derivativen Finanzinstrumenten Hebelwirkungen zur Anwendung kommen oder dass beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zunächst lediglich Prämien für den Kauf oder Verkauf von derivativen Finanzinstrumenten anfallen (z.B. bei Optionen). Weitergehende wesentliche Verpflichtungen (Lieferung von Wertpapieren oder Zahlungsverpflichtungen) hieraus können erst im weiteren Zeitablauf relevant werden und so zu Veränderungen des Marktwertes der jeweiligen Position führen.
- *Operationelle Risiken und Verwahrrisiken:* Das Sondervermögen kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Es kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalanlagegesellschaft oder einer (Unter-) Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u.ä. negativ beeinflusst werden.
- *Liquiditätsrisiken:* Das Sondervermögen kann Verluste erleiden, wenn gehaltene Wertpapiere verkauft werden müssen, während keine ausreichend große Käuferschicht existiert. Ebenso kann das Risiko einer Aussetzung der Anteilrücknahme steigen.
- *Adressenausfallrisiko:* Durch den Ausfall eines Ausstellers (nachfolgend „Emittent“) oder eines Vertragspartners (nachfolgend „Kontrahent“), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden.
- *Zinsänderungsrisiko:* Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-) Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich stark aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

- *Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile:* Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie gegebenenfalls erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt. Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese gegen Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.
- *Nachhaltigkeitsrisiko (ESG Risiko, Umwelt, Soziales, Unternehmensführung):* Nachhaltigkeitsrisiken („ESG-Risiken“) werden als die potenziellen negativen Auswirkungen von Nachhaltigkeitsfaktoren auf den Wert einer Investition verstanden. Nachhaltigkeitsfaktoren sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation eines Unternehmens haben können. Nachhaltigkeitsfaktoren lassen sich neben ihrer makroökonomischen Natur auch im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit des Unternehmens beschreiben. In den Bereichen Klima und Umwelt lassen sich makroökonomische Nachhaltigkeitsfaktoren in physische Risiken und Transitionsrisiken unterteilen. Physische Risiken beschreiben beispielsweise Extremwetterereignisse oder die Klimaerwärmung. Transitionsrisiken äußern sich beispielsweise im Zusammenhang mit der Umstellung auf eine kohlenstoffarme Energiegewinnung. Im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit eines Unternehmens sind beispielsweise Nachhaltigkeitsfaktoren wie Einhaltung von zentralen Arbeitsrechten oder Maßnahmen bezogen auf die Verhinderung von Korruption sowie eine umweltverträgliche Produktion präsent. Nachhaltigkeitsrisiken einer Anlage, hervorgerufen durch die negativen Auswirkungen der genannten Faktoren, können zu einer wesentlichen Verschlechterung der Finanzlage oder der Reputation, sowie der Rentabilität des zugrundeliegenden Unternehmens führen und sich erheblich auf den Marktpreis der Anlage auswirken.

### Fondsergebnis

Die wesentliche Quelle des negativen Veräußerungsergebnisses der Anteilklassen P und R während des Berichtszeitraums waren realisierte Verluste aus dem Handel mit Investmentanteilen.

Im Berichtszeitraum vom 1. September 2022 bis zum 31. August 2023 lag die Wertentwicklung der Anteilklasse P bei +3,96% und die der Anteilklasse R bei +2,55%<sup>1</sup>.

### Mögliche Auswirkungen der COVID-19-Pandemie

Die Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 und die damit einhergehenden volatilen Märkte können sich entsprechend auf die Investitionen des Sondervermögens auswirken. Auswirkungen der Ereignisse sind derzeit nicht prognostizierbar.

---

<sup>1</sup> Die Berechnung erfolgte jeweils nach der BVI-Methode.

## SoFo VV

Eine fortlaufende Überwachung der Wertentwicklung sowie der Risiken – insbesondere in Bezug auf die Markt- sowie Liquiditätsrisiken – erfolgt durch das Risikomanagement der Verwaltungsgesellschaft.

Grevenmacher, den 21. November 2023

Der Vorstand der Axxion S.A.

## SoFo VV

## Vermögensübersicht zum 31. August 2023

	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>18.045.788,72</b>	<b>100,12</b>
1. Aktien	5.698.469,45	31,62
Belgien	357.000,00	1,98
Bundesrep. Deutschland	2.607.656,80	14,47
Großbritannien	312.883,10	1,74
Kanada	366.926,61	2,04
Panama	349.870,99	1,94
USA	1.704.131,95	9,45
2. Anleihen	3.169.039,80	17,58
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	1.518.928,00	8,43
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	1.349.679,30	7,49
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	300.432,50	1,66
3. Zertifikate	2.124.850,20	11,79
Euro	2.124.850,20	11,79
4. Investmentanteile	6.713.752,87	37,25
Euro	5.992.793,60	33,25
US-Dollar	720.959,27	4,00
5. Bankguthaben	286.757,49	1,59
6. Sonstige Vermögensgegenstände	52.918,91	0,29
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-22.369,49</b>	<b>-0,12</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>18.023.419,23</b>	<b>100,00</b>



## SoFo VV

## SoFo VV

## Vermögensaufstellung zum 31. August 2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
<b>Bestandspositionen</b>							EUR	<b>17.706.112,32</b>	<b>98,24</b>	
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>							EUR	<b>10.226.943,45</b>	<b>56,74</b>	
<b>Aktien</b>										
Barrick Gold Corp. Registered Shares o.N.	CA0679011084		STK	24.600	11.800	11.400	CAD	21,9000	366.926,61	2,03
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.	BE0974293251		STK	6.800			EUR	52,5000	357.000,00	1,98
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.	DE0005140008		STK	41.000			EUR	10,0520	412.132,00	2,29
Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008232125		STK	47.000		21.000	EUR	8,2470	387.609,00	2,15
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004		STK	9.600			EUR	43,0850	413.616,00	2,29
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026		STK	980		750	EUR	358,2000	351.036,00	1,95
secunet Security Networks AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007276503		STK	890			EUR	222,5000	198.025,00	1,10
TUI AG Namens-Aktien o.N.	DE000TUAG505		STK	96.800	96.800		EUR	5,4860	531.044,80	2,95
United Internet AG Namens-Aktien o.N.	DE0005089031		STK	8.000			EUR	17,7500	142.000,00	0,79
Vita 34 AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0BL849		STK	8.700			EUR	4,2900	37.323,00	0,21
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1		STK	6.100			EUR	22,1100	134.871,00	0,75
Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10	GB0007188757		STK	5.500			GBP	48,7250	312.883,10	1,74
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001	US02079K3059		STK	3.100			USD	136,1700	388.985,44	2,16
Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	US0231351067		STK	3.100			USD	138,0100	394.241,61	2,19
Berkshire Hathaway Inc. Reg.Shares B New DL -,00333	US0846707026		STK	1.600			USD	360,2000	531.072,61	2,95
Carnival Corp. Paired Ctf(1Sh.Carn.+1SBI P&O)	PA1436583006		STK	24.000			USD	15,8200	349.870,99	1,94
Freeport-McMoRan Inc. Reg. Shares DL-,10	US35671D8570		STK	10.600			USD	39,9100	389.832,29	2,16
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
3,7500 % Deutsche Lufthansa AG MTN v.2021(2027/2028)	XS2296203123		EUR	500			%	93,7480	468.740,00	2,60
0,1250 % Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35325 v.19(24)	DE000A2NBKK3		EUR	400	400		%	95,4370	381.748,00	2,12
0,2500 % EnBW International Finance BV EO-Medium-Term Nts 2020(30/30)	XS2242728041		EUR	170	170		%	77,9730	132.554,10	0,73
3,8750 % Fresenius Medical Care KGaA MTN v.2022(2027/2027)	XS2530444624		EUR	370	370		%	99,8020	369.267,40	2,05
4,2500 % Porsche Automobil Holding SE Medium Term Notes v.23(30/30)	XS2643320109		EUR	170	170		%	98,7520	167.878,40	0,93
3,3750 % VOLKSW. FINANCIAL SERVICES AG Med.Term Notes v.20(28)	XS2152061904		EUR	170	170		%	97,0070	164.911,90	0,91
0,8750 % VOLKSW. FINANCIAL SERVICES AG Med.Term Notes v.22(28)	XS2438616240		EUR	400	400		%	86,6900	346.760,00	1,92
1,3750 % Vonovia SE Medium Term Notes v.22(22/26)	DE000A3MQS56		EUR	400	100		%	92,9410	371.764,00	2,06
<b>Zertifikate</b>										
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	DE000A0S9GB0		STK	16.500		5.700	EUR	57,5300	949.245,00	5,27
XTrackers ETC PLC ETC Z21.05.80 Gold	DE000A2T5DZ1		STK	46.200			EUR	25,4460	1.175.605,20	6,52
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>							EUR	<b>765.416,00</b>	<b>4,25</b>	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
0,2500 % Santander Consumer Bank AG EO Med.-Term Notes 2019(24)	XS2063659945		EUR	400	400		%	95,9570	383.828,00	2,13
6,5000 % TUI Cruises GmbH Anleihe v.21(21/26) Reg.S	XS2342247355		EUR	400	190		%	95,3970	381.588,00	2,12
<b>Investmentanteile</b>							EUR	<b>6.713.752,87</b>	<b>37,25</b>	
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>										
FT ICAV-Fr.FTSE India U.ETF Reg. Shares USD Acc. o.N.	IE00BHZRQZ17		ANT	5.700	5.700		EUR	32,5150	185.335,50	1,03
HSBCE-MSCI Wld Val.ESG ETF Reg.Shs USD Acc. oN	IE000LYBU7X5		ANT	12.100	12.100		EUR	15,8620	191.930,20	1,06
iShs H.Yield Corp U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B66F4759		ANT	1.750	1.750		EUR	91,7560	160.573,00	0,89
iShs IV-iSh.MSCI EMU ESG Scr. Reg. Shares EUR Dis. o.N.	IE00BFNM3C07		ANT	135.000	60.000		EUR	6,3430	856.305,00	4,75
iShs VI-E.MSCI Wld Min.Vo.U.E. Reg. Shares EUR Hgd (Acc) o.N.	IE00BYXPXL17		ANT	60.000		75.000	EUR	6,7630	405.780,00	2,25
iShsII-GI.Clean Energy U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B1XNHC34		ANT	34.000	34.000		EUR	8,5270	289.918,00	1,61
iShsII-Global Water UCITS ETF Registered Shares o.N.	IE00B1TXK627		ANT	6.400			EUR	55,0900	352.576,00	1,96

## SoFo VV

### SoFo VV

#### Vermögensaufstellung zum 31. August 2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Lyxor IF-L.ST.Eur.600 Utiliti. Act. Nom. EUR Acc. oN	LU1834988864		ANT	2.800	2.800	EUR	62,5300	175.084,00	0,97
Lyxor Index-L.Co.St.EO 600(DR) Actions Nom.UCITS ETF Acc oN	LU0908500753		ANT	870	870	EUR	207,2700	180.324,90	1,00
Lyxor NYSE Arca Gold BUGS ETF Inh.-An. I o.N.	LU0488317701		ANT	30.000	9.900	EUR	20,8300	624.900,00	3,47
SPDR Ref.Gbl Conv.Bd U.ETF Regist. Shs EUR Hgd. Acc. o.N.	IE00BDT6FP91		ANT	9.000		9.700 EUR	34,7530	312.777,00	1,73
UBS(L)FS-BB US Liq. Corp.U.ETF Inhaber-Ant.A Acc.EUR Hed.o.N.	LU1048317025		ANT	30.000	30.000	EUR	16,1380	484.140,00	2,69
Vanguard EUR Corp.Bond U.ETF Registered Shares EUR Dis.oN	IE00BZ163G84		ANT	3.400	3.400	EUR	46,7000	158.780,00	0,88
Vanguard FTSE Em.Markets U.ETF Registered Shares USD Acc.oN	IE00BK5BR733		ANT	11.200	11.200	EUR	49,8100	557.872,00	3,10
Xtr.(IE)-MSCI Em.Mkts ESG U.E. Registered Shares 1C o.N.	IE00BG370F43		ANT	22.200	5.600	EUR	39,4300	875.346,00	4,86
Xtrackers DAX Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0274211480		ANT	1.200	1.200	EUR	150,9600	181.152,00	1,00
iShsIV-MSCI China UCITS ETF Registered Shares USD (Acc)o.N	IE00BJ5JPG56		ANT	106.000		USD	4,2325	413.421,49	2,29
UBS(L)Bd-Convert Global (EUR) Act.Nom.(USDhgd)I-A3-acc o.N	LU1099504323		ANT	2.000		USD	166,8700	307.537,78	1,71
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>EUR</b>		<b>17.706.112,32</b>	<b>98,24</b>
<b>Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten</b>						<b>EUR</b>		<b>286.757,49</b>	<b>1,59</b>
<b>Kassenbestände</b>						<b>EUR</b>		<b>286.757,49</b>	<b>1,59</b>
Verwahrstelle									
			EUR	265.333,35				265.333,35	1,47
			USD	23.249,48				21.424,14	0,12
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>EUR</b>		<b>52.918,91</b>	<b>0,29</b>
Zinsansprüche			EUR	42.151,73				42.151,73	0,23
Dividendenansprüche			EUR	10.767,18				10.767,18	0,06
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>EUR</b>		<b>-22.369,49</b>	<b>-0,12</b>
Verwaltungsvergütung			EUR	-5.914,50				-5.914,50	-0,03
Verwahrstellenvergütung			EUR	-2.153,44				-2.153,44	-0,01
Prüfungskosten			EUR	-8.775,00				-8.775,00	-0,05
Sonstige Kosten			EUR	-5.526,55				-5.526,55	-0,03
<b>Fondsvermögen</b>						<b>EUR</b>		<b>18.023.419,23</b>	<b>100,00<sup>1)</sup></b>
<b>SoFo VV P</b>									
Anzahl Anteile						STK		239.970	
Anteilwert						EUR		68,50	
<b>SoFo VV R</b>									
Anzahl Anteile						STK		24.200	
Anteilwert						EUR		65,54	

#### Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Sofern das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

**SoFo VV**

**SoFo VV**

**Wertpapierkurse bzw. Marktsätze**

**Devisenkurse (in Mengennoteiz)**

Kanadische Dollar	(CAD)	per 31.08.2023	
Britische Pfund	(GBP)	1,4682500	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	0,8565100	= 1 Euro (EUR)
		1,0852000	= 1 Euro (EUR)

## SoFo VV

### SoFo VV

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
TUI AG Namens-Aktien o.N.	DE000TUAG000	STK		264.000
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
1,7500 % Sixt SE MTN v.2020(2024/2024)	DE000A3H2UX0	EUR	100	400
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>				
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>				
TUI AG Inhaber-Bezugsrechte 17.04.2023	DE000TUAG1E4	STK	26.400	26.400
<b>Investmentanteile</b>				
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>				
AIS-Amundi MSCI India Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	LU1681043086	ANT	200	200
Berenberg Eurozone Focus Fund Namens-Anteile M A o.N.	LU1637618585	ANT		2.200
Flossbach von Storch-Bd Oppor. Inhaber-Anteile I o.N.	LU0399027886	ANT		3.600
HSBC GIF-RMB Fixed Income Namens-Anteile I Cap.OEUR o.N.	LU0782296759	ANT		30.000
L&G-L&G Cyber Security U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BYPLS672	ANT		11.000
LOYS FCP - Premium Dividende Act. Nom. I EUR Dis. oN	LU2066734513	ANT		980
Lyxor MSCI NE ESG Fil.DR UETF Actions au Port.Dist o.N.	FR0010524777	ANT		9.000
Salm-Salm Nachhalt.Wandelan.GI Inhaber-Anteile I o.N.	LU0535037997	ANT		14.600
UBSLFS-JPM CNY CN G.1-10YBd UE Act. Nom. A USD Acc. oN	LU2095995895	ANT		36.000
Vontobel Fd.-mtx Sust.EM Lead. Act.Nom.AI Cap.EUR(INE)o.N.	LU1717117979	ANT		8.500

## SoFo VV

### SoFo VV P

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
für den Zeitraum vom 1. September 2022 bis 31. August 2023

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	47.422,13
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor QSt)	EUR	38.399,11
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	54.544,29
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor QSt)	EUR	2,12
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	7.251,23
6. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	52.040,66
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-11.512,84
8. Sonstige Erträge	EUR	5,54

**Summe der Erträge** EUR **188.152,24**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-4,43
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-44.094,83
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-12.237,65
4. Prüfungs- Veröffentlichungskosten	EUR	-11.485,56
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-18.562,68

**Summe der Aufwendungen** EUR **-86.385,15**

**III. Ordentlicher Nettoertrag** EUR **101.767,09**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	200.768,77
2. Realisierte Verluste	EUR	-749.534,09

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften** EUR **-548.765,32**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **-446.998,23**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	197.396,83
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	899.363,05

**VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres** EUR **1.096.759,88**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **649.761,65**

## SoFo VV

### SoFo VV R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
für den Zeitraum vom 1. September 2022 bis 31. August 2023

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	4.599,64
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor QSt)	EUR	3.726,34
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	5.299,79
4. Zinsen aus ausländ. Wertpapieren (vor QSt)	EUR	0,21
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	703,18
6. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	5.057,39
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1.117,83
8. Sonstige Erträge	EUR	0,54
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>18.269,26</b>

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-0,43
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-25.830,25
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-1.189,87
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-1.115,91
4. Zinsaufwand aus Geldanlagen	EUR	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.804,65
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-29.941,11</b>

#### III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -11.671,85

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	19.482,31
2. Realisierte Verluste	EUR	-72.695,13

#### Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR -53.212,82

#### V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -64.884,67

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	107.608,76
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	1.271,44

#### VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres

EUR 108.880,20

#### VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 43.995,53

## SoFo VV

### SoFo VV P

#### Entwicklung des Sondervermögens

##### I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

###### 1. Mittelzufluss (netto)

a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.168.041,30
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-1.637.682,25</u>

###### 2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich

###### 3. Ergebnis des Geschäftsjahres

davon nicht realisierte Gewinne	EUR	197.396,83
davon nicht realisierte Verluste	EUR	899.363,05

##### II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

2022/2023

EUR	<b>16.263.714,81</b>
EUR	-469.640,95
EUR	-6.474,69
EUR	649.761,65
EUR	<u>16.437.360,82</u>

## SoFo VV

### SoFo VV R

#### Entwicklung des Sondervermögens

##### I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

###### 1. Mittelzufluss (netto)

a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Veräufen	EUR	437.736,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-400.469,00</u>

###### 2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich

###### 3. Ergebnis des Geschäftsjahres

davon nicht realisierte Gewinne	EUR	107.608,76
davon nicht realisierte Verluste	EUR	1.271,44

##### II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

2022/2023

EUR	<b>1.505.040,08</b>
EUR	37.267,00
EUR	-244,20
EUR	43.995,53
EUR	<u>1.586.058,41</u>



## SoFo VV

### SoFo VV P

#### Verwendung der Erträge des Sondervermögens

##### Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) <sup>1)</sup>

		insgesamt	je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>EUR</b>	<b>-446.998,23</b>	<b>-1,86</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-446.998,23	-1,86
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>EUR</b>	<b>-446.998,23</b>	<b>-1,86</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-446.998,23	-1,86
<b>III. Gesamtausschüttung <sup>2)</sup></b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Geschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 31.08.2023 berechnet.

2) Bei den für die Gesamtausschüttung angegebenen Beträgen handelt es sich um Bruttobeträge (inkl. Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag).

## SoFo VV

### SoFo VV R

#### Verwendung der Erträge des Sondervermögens

##### Berechnung der Wiederanlage <sup>1)</sup>

		insgesamt	je Anteil
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-64.884,67	-2,68
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugbetrag	EUR	0,00	0,00
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>-64.884,67</b>	<b>-2,68</b>

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Geschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 31.08.2023 berechnet.

## SoFo VV

### SoFo VV

#### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

##### SoFo VV P

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
31.08.2022 *)	Stück	246.835	EUR	16.263.714,81	EUR	65,89
31.08.2023	Stück	239.970	EUR	16.437.360,82	EUR	68,50

\*) Auflegedatum 13.10.2021

##### SoFo VV R

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
31.08.2022 *)	Stück	23.550	EUR	1.505.040,08	EUR	63,91
31.08.2023	Stück	24.200	EUR	1.586.058,41	EUR	65,54

\*) Auflegedatum 11.11.2021

## SoFo VV

### SoFo VV

#### Anteilklassen im Überblick

<b>Merkmal</b>	<b>Anteilklasse P</b>	<b>Anteilklasse R</b>
Wertpapierkennnummer	A3CY8N	A3CY8P
ISIN-Code	DE000A3CY8N6	DE000A3CY8P1
Anteilklassenwährung	Euro	Euro
Erstausgabepreis	75,- EUR	75,- EUR
Erstausgabedatum	13. Oktober 2021	11. November 2021
Ertragsverwendung	ausschüttend	thesaurierend
Ausgabeaufschlag	keiner	bis zu 3,00%
Rücknahmeabschlag	keiner	keiner
Mindestanlagesumme	250.000,00 EUR	50.000,00 EUR
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,65% p.a. (aktuell: 0,30% p.a.)	bis zu 1,65% p.a. (aktuell: 1,65% p.a.)

## Anhang zum Jahresbericht

zum 31. August 2023

### Erläuterung 1 – Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

#### a) Allgemeine Regeln für die Vermögensbewertung

Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für den Fonds werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospektes nicht anders angegeben.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben.

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Emittenten mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung herangezogen, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit.

Die zu dem Fonds gehörenden Optionsrechte und Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzugerechnet.

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Anteile an Investmentvermögen werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Anteile an Investmentvermögen zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Für Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

#### b) Realisierte Nettogewinne/-verluste aus Wertpapierverkäufen

Die aus dem Verkauf und der Veräußerung von Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Methode der Durchschnittskosten der verkauften Wertpapiere berechnet.

c) Umrechnung von Fremdwährungen

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung des Bloomberg Fixing Kurses der Währung von 17.00 Uhr des Vortages in Euro umgerechnet.

d) Einstandswerte der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

e) Bewertung der Devisentermingeschäfte

Nicht realisierte Gewinne oder Verluste, welche sich zum Berichtsdatum aus der Bewertung von offenen Devisentermingeschäften ergeben, werden zum Berichtsdatum aufgrund der Terminkurse für die restliche Laufzeit bestimmt und sind in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

f) Bewertung von Terminkontrakten

Die Terminkontrakte werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Die nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen werden in der Vermögensaufstellung eingetragen.

g) Dividendenerträge

Dividenden werden am Ex-Datum gebucht. Dividendenerträge werden vor Abzug von Quellensteuer ausgewiesen.

h) Bewertung der Verbindlichkeiten

Die zum Berichtsstichtag bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

i) Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

j) Zusätzliche Informationen zum Bericht

Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 31. August 2023 mit den letzten verfügbaren Kursen zum 31. August 2023 und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum Berichtsstichtag am 31. August 2023 beziehen, erstellt.

## **Erläuterung 2 – Gebühren und Aufwendungen**

Angaben zu Gebühren und Aufwendungen können dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den Basisinformationsblättern entnommen werden.

Eine Übersicht der wesentlichen sonstigen Erträge und Aufwendungen kann der Erläuterung 7 entnommen werden.

### **Erläuterung 3 – Verwaltungsvergütung**

Die Gesellschaft erhält für die Verwaltung des OGAW-Sondervermögens eine jährliche Vergütung in Höhe von bis zu 1,65% des Durchschnittswertes des OGAW-Sondervermögens. Der Durchschnittswert des OGAW-Sondervermögens wird börsentäglich errechnet. Die Vergütung wird monatlich anteilig erhoben.

Die Gesellschaft kann sich bei der Umsetzung des Anlagekonzeptes einer Beratungs- oder Asset Management Gesellschaft bedienen. Die Vergütung der Beratungs- oder Asset Management Gesellschaft wird von der Verwaltungsvergütung dem vorstehenden Absatz abgedeckt.

Die Gesellschaft erhält ferner für die Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften und Wertpapierpensionsgeschäften für Rechnung des OGAW-Sondervermögens eine marktübliche Vergütung in Höhe von maximal einem Drittel der Bruttoerträge aus diesen Geschäften. Die im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung von solchen Geschäften entstandenen Kosten einschließlich der an Dritte zu zahlenden Vergütungen trägt die Gesellschaft.

Diese Vergütungen verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

### **Erläuterung 4 – Verwahrstellenvergütung**

Die Verwahrstelle erhält für Ihre Tätigkeit eine jährliche Vergütung von bis zu 0,08% des Durchschnittswertes des OGAW-Sondervermögens, der börsentäglich errechnet wird. Die Vergütung wird monatlich anteilig erhoben.

Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

### **Erläuterung 5 – Ertragsverwendung**

Bei ausschüttenden Anteilklassen schüttet die Gesellschaft grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Fonds angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und Erträge aus Investmentanteilen und Optionsprämien, sowie Entgelte aus Darlehens- und Pensionsgeschäften innerhalb von vier Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres - unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs - an die Anleger aus.

Realisierte Veräußerungsgewinne und sonstige Erträge können – unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs – ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden. Zwischenausschüttungen sind daneben jederzeit möglich. Bei der Gutschrift von Ausschüttungen können zusätzliche Kosten entstehen.

Bei thesaurierenden Anteilklassen werden die auf diese Anteilklassen entfallenden Erträge nicht ausgeschüttet, sondern im Fonds wiederangelegt (Thesaurierung).

Für die Anteilklasse P des Sondervermögens SoFo VV erfolgt eine Ausschüttung der Erträge, während für die Anteilklasse R eine Thesaurierung vorgenommen wird.

## Erläuterung 6 – Angaben nach der Derivateordnung

Das durch Derivate erzielte Exposure: 0,00 EUR  
 Vertragspartner für derivative Geschäfte: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %): 98,24%  
 Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %): 0,00%

Zur Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze wendet die Gesellschaft den sogenannten „qualifizierten Ansatz“ im Sinne der Derivateverordnung an.

### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	106,16
größter potenzieller Risikobetrag	134,57
kleinster potenzieller Risikobetrag	91,16
Maximale Hebelwirkung (Leverage) aus der Nutzung von Derivaten:	3,00
Hebel nach Commitment-Methode:	-
Hebel nach Brutto-Methode:	1,00

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens<sup>2</sup>:

50,00%	Solactive GBS Developed Markets Large & Mid Cap USD Index PR
50,00%	Solactive Global Corporate Index

### Parameter, die zur „Value at Risk“-Berechnung herangezogen wurden

Kalkulationsmodell	Historische Simulation
Konfidenzniveau	99%
Unterstellte Haltedauer	20 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	1 Jahr

## Erläuterung 7 – Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote gemäß §16 KARBV

### Umlaufende Anteile und Anteilwert

	Anzahl Anteile	Anteilwert
SoFo VV P	239.970	68,50 EUR
SoFo VV R	24.200	65,54 EUR

### Gesamtkostenquote (in %) gemäß §101 (2) Nr. 1 KAGB

	Gesamtkostenquote (TER) *	Performance Fee
SoFo VV P	0,65%	0,00%
SoFo VV R	2,02%	0,00%

<sup>2</sup> Die Solactive AG ("Solactive") ist der Lizenzgeber von „Solactive GBS Developed Markets Large & Mid Cap“ und „Solactive United States Technology 100“ (die "Indizes"). Die Finanzinstrumente, die auf en Indizes basieren, werden von Solactive in keiner Weise gesponsert, unterstützt, promotet oder verkauft und Solactive gibt keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Zusicherungen, Garantien oder Gewährleistungen in Bezug auf:

(a) die Ratsamkeit einer Investition in die Finanzinstrumente; (b) die Qualität, Genauigkeit und/oder Vollständigkeit der Indizes; und/oder (c) die Ergebnisse, die eine natürliche oder juristische Person durch die durch die Verwendung der Indizes erzielt werden. Solactive übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der Indizes und übernimmt keine Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen in Bezug auf die Indizes.

Ungeachtet der Verpflichtungen der Solactive gegenüber ihren Lizenznehmern behält sich die Solactive das Recht vor, die Berechnungs- oder Veröffentlichungsmethoden in Bezug auf die Indizes zu ändern und Solactive haftet nicht für eine fehlerhafte Berechnung oder eine fehlerhafte, verspätete oder unterbrochene Veröffentlichung der Indizes.

Solactive haftet nicht für Schäden, insbesondere nicht für entgangenen Gewinn oder Gewinn- oder Geschäftsverluste, oder für besondere, zufällige, strafende, indirekte oder Folgeschäden, die die sich aus der Nutzung (oder der Unmöglichkeit der Nutzung) der Indizes ergeben.



## SoFo VV

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Sie beinhaltet keine Nebenkosten und Kosten, die beim Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten). Die Gesamtkostenquote wird in den Basisinformationsblättern als sogenannte „laufende Kosten“ veröffentlicht.

### *Pauschalgebühren gemäß §101 (2) Nr. 2 KAGB*

An die Gesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalgebühren: EUR 0,00

### *Rückvergütungen*

Der Verwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

### *Vermittlerprovisionen*

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend – meist jährlich – Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsfolgeprovisionen“.

### *Kosten aus Investmentanteilen*

Sofern der Fonds in Anteile eines anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert, können für die erworbenen Zielfondsanteile zusätzliche Verwaltungsgebühren anfallen.

Im Berichtszeitraum war das Sondervermögen in folgende Investmentfonds (Zielfonds) investiert, deren maximale jährliche Verwaltungsvergütungssätze aus der nachfolgenden Aufstellung ersichtlich sind.

Gehaltene Investmentanteile	Verwaltungs- vergütungssatz	Angefallener Ausgabeaufschlag	Angefallener Rücknahmeabschlag
FT ICAV-Fr.FTSE India U.ETF Reg. Shares USD Acc. o.N.	0,19%	0,00 EUR	0,00 EUR
HSBCE-MSCI Wld Val.ESG ETF Reg.Shs USD Acc. oN	0,25%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShs H.Yield Corp U.ETF Registered Shares o.N.	0,50%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShs IV-iSh.MSCI EMU ESG Scr. Reg. Shares EUR Dis. o.N.	0,12%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShs VI-E.MSCI Wld Min.Vo.U.E. Reg. Shares EUR Hgd (Acc) o.N.	0,35%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShsII-Gl.Clean Energy U.ETF Registered Shares o.N.	0,61%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShsII-Global Water UCITS ETF Registered Shares o.N.	0,65%	0,00 EUR	0,00 EUR
Lyxor IF-L.ST.Eur.600 Utiliti. Act. Nom. EUR Acc. oN	0,30%	0,00 EUR	0,00 EUR
Lyxor Index-L.Co.St.EO 600(DR) Actions Nom.UCITS ETF Acc oN	0,07%	0,00 EUR	0,00 EUR
Lyxor NYSE Arca Gold BUGS ETF Inh.-An. I o.N.	0,65%	0,00 EUR	0,00 EUR
SPDR Ref.Gbl Conv.Bd U.ETF Regist. Shs EUR Hgd. Acc. o.N.	0,55%	0,00 EUR	0,00 EUR
UBS(L)FS-BB US Liq. Corp.U.ETF Inhaber-Ant.A Acc.EUR Hed.o.N.	0,23%	0,00 EUR	0,00 EUR
Vanguard EUR Corp.Bond U.ETF Registered Shares EUR Dis.oN	0,09%	0,00 EUR	0,00 EUR
Vanguard FTSE Em.Markets U.ETF Registered Shares USD Acc.oN	0,22%	0,00 EUR	0,00 EUR
Xtr.(IE)-MSCI Em.Mkts ESG U.E. Registered Shares 1C o.N.	0,25%	0,00 EUR	0,00 EUR
Xtrackers DAX Inhaber-Anteile 1C o.N.	0,09%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShsIV-MSCI China UCITS ETF Registered Shares USD (Acc)o.N	0,28%	0,00 EUR	0,00 EUR
UBS(L)Bd-Convert Global (EUR) Act.Nom.(USDhgd)I-A3-acc o.N	0,60%	0,00 EUR	0,00 EUR
AI5-Amundi MSCI India Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	0,80%	0,00 EUR	0,00 EUR
Berenberg Eurozone Focus Fund Namens-Anteile M A o.N.	0,65%	0,00 EUR	0,00 EUR
Flossbach von Storch-Bd Oppor. Inhaber-Anteile I o.N.	0,43%	0,00 EUR	0,00 EUR
HSBC GIF-RMB Fixed Income Namens-Anteile I Cap.OEUR o.N.	0,38%	0,00 EUR	0,00 EUR
L&G-L&G Cyber Security U.ETF Registered Shares o.N.	0,69%	0,00 EUR	0,00 EUR
LOYS FCP - Premium Dividende Act. Nom. I EUR Dis. oN	0,15%	0,00 EUR	0,00 EUR
Lyxor MSCI NE ESG Fil.DR UETF Actions au Port.Dist o.N.	0,60%	0,00 EUR	0,00 EUR
Salm-Salm Nachhalt.Wandelan.GI Inhaber-Anteile I o.N.	0,80%	0,00 EUR	0,00 EUR
UBS(L)FS-JPM CNY CN Gov.1-10YB Act. Nom. A USD Acc. oN	0,33%	0,00 EUR	0,00 EUR
Vontobel Fd.-mtx Sust.EM Lead. Act.Nom.AI Cap.EUR(INE)o.N.	1,16%	0,00 EUR	0,00 EUR

## SoFo VV

### Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

#### SoFo VV P

Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Depotgebühr	-6.120,32 EUR
Fremde Depotgebühr	-4.553,10 EUR

#### SoFo VV R

Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Depotgebühr	-594,83 EUR
Fremde Depotgebühr	-442,48 EUR

### Transaktionskosten

Für das Geschäftsjahr vom 1. September 2022 bis zum 31. August 2023 belaufen sich diese Kosten auf:

	Transaktionskosten
SoFo VV P	7.451,21 EUR
SoFo VV R	701,73 EUR

Bei Transaktionen, welche nicht direkt mit der Verwahrstelle abgeschlossen werden, werden die Abwicklungskosten dem Fonds monatlich gebündelt belastet. Diese Kosten sind in dem Konto „Sonstige Aufwendungen“ enthalten.

Jedoch enthalten die Transaktionspreise der Wertpapiere separat in Rechnung gestellte Kosten, die in den realisierten und nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen inbegriffen sind.

### **Erläuterung 8 – Offenlegung gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) i. V. m. § 134c Abs. 4 Aktiengesetz (AktG)**

#### *Angaben über wesentliche mittel- bis langfristige Risiken*

Nachfolgend werden die verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in Aktien typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert des Fonds, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken.

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst (Aktienrisiko).

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiko).

Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Zudem unterliegen Investitionen in Aktien Risiken, die aus externen Faktoren wie etwa geopolitische Ereignisse, Naturkatastrophen, Epidemien, Terroranschläge, Kriege resultieren.

Die Veräußerbarkeit von Aktien kann potenziell eingeschränkt sein. Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen (Liquiditätsrisiko).

Durch den Ausfall eines emittierenden Unternehmens /Emittenten können Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten (Emittenten- bzw. Kontrahentenrisiko).

Die von der Axxion S.A. eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Ist die Portfolioverwaltungsfunktion an einen Dritten ausgelagert, obliegt diesem die Managemententscheidung zur aktiven Anlagepolitik. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung bzw. aktive Anlagepolitik des jeweiligen Portfolioverwalters – sofern zutreffend – finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und Anlagerichtlinien des Fonds. Der Portfolioverwalter übt seine Tätigkeit im Rahmen dieser aus. Die Tätigkeit des Portfolioverwalters unterliegt der ständigen Risikocontrolling-Funktion der Axxion S.A.

### *Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten*

Die Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios sowie die Portfolioumsätze werden im Bericht unter „Vermögensaufstellung“ und „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“, die Portfolioumsatzkosten können dem Anhang des Berichts entnommen werden.

### *Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung*

Die Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung werden im Tätigkeitsbericht im Rahmen der Anlageziele und deren Umsetzung gewürdigt.

### *Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern*

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informiert die Gesellschaft – sofern zutreffend – unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen>.

### *Angaben zur Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten*

Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informiert die Gesellschaft – sofern zutreffend – unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen>.

Derzeit werden im Sondervermögen keine Wertpapierleihgeschäfte getätigt. Werden zukünftig Wertpapierleihgeschäfte durchgeführt, werden Informationen zur Handhabung der Wertpapierleihe unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen> zur Verfügung gestellt.

## Erläuterung 9 – Angaben zur Mitarbeitervergütung der EU-Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft verfügt über ein Vergütungssystem, das sowohl die regulatorischen Anforderungen erfüllt, als auch das verantwortungsvolle und risikobewusste Verhalten der Mitarbeiter fördert. Das System ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und nicht zur Übernahme von Risiken ermutigt. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch einen Vergütungsausschuss auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen und regulatorischen Vorgaben überprüft.

Ziel der Gesellschaft ist es, mit einer markt- und leistungsgerechten Vergütung die Interessen des Unternehmens, der Gesellschafter und der Mitarbeiter gleichermaßen zu berücksichtigen und die nachhaltige und positive Entwicklung der Gesellschaft zu unterstützen. Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt sowie einer möglichen variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Der Pool der variablen Vergütung wird durch den Aufsichtsrat unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Gesellschaft festgelegt, er kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden. Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden u. a. die individuelle Leistung und das Risikobewusstsein berücksichtigt. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung der Vorstände und Risk Taker mit Kontrollfunktionen in leitender Funktion werden durch den Aufsichtsrat festgelegt. Für die Vorstände und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, gelten darüber hinaus besondere Regelungen.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 (Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022) der Axxion S.A. gezahlten Mitarbeitervergütung:

davon feste Vergütung:	TEUR	4.488
davon variable Vergütung:	TEUR	480
Gesamtsumme:	TEUR	4.968

Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft: 58 (inkl. Vorstände)

Summe der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 der Axxion S.A. gezahlten Vergütungen an bestimmte Mitarbeitergruppen anteilig auf Basis der Fondsvermögen für das Sondervermögen SoFo VV:

Vorstand:	EUR	1.353
weitere Risk Taker:	EUR	1.081
Mitarbeiter mit Kontrollfunktion:	EUR	331
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risk Taker:	EUR	n.a.
Gesamtsumme:	EUR	2.765

### *Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems*

Die Überprüfung des Vergütungssystems für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen Sitzung des Vergütungsausschusses statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme eingehalten wurden. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Die Vergütungsrichtlinie der Gesellschaft wurde im Jahr 2022 aktualisiert, weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungsrichtlinie können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft [www.axxion.lu](http://www.axxion.lu) unter der Rubrik Anlegerinformationen abgerufen werden.

## **Erläuterung 10– Angaben zu den Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365**

Zum Berichtszeitpunkt und während der Berichtsperiode hat das Sondervermögen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte entsprechend der Verordnung (EU) 2015/2365 des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 abgeschlossen.

## **Erläuterung 11 – Weitere Informationen**

### *Mögliche Auswirkungen der COVID-19-Pandemie*

Angesichts der Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 sind die Mitglieder des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft davon überzeugt, dass die Pläne zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs die laufenden operationellen Risiken berücksichtigen. Der Vorstand hat dafür gesorgt, dass alle erforderlichen Maßnahmen getroffen werden, um sicherzustellen, dass die Aktivitäten der Gesellschaft nicht gestört werden. Auf Basis der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 geht die Gesellschaft davon aus, dass die Unternehmensfortführung sowohl finanziell als auch personell sichergestellt ist.

Eine fortlaufende Überwachung der Wertentwicklung, sowie der Risiken – insbesondere in Bezug auf die Markt- sowie Liquiditätsrisiken – erfolgt durch das Risikomanagement der Verwaltungsgesellschaft.

Die aktuellen Entwicklungen und damit einhergehenden volatilen Märkte können sich entsprechend der Investitionen auf das Sondervermögen SoFo VV auswirken. Die COVID-19-Pandemie hat keine Auswirkungen auf die bei dem Sondervermögen zur Anwendung kommenden Bewertungsgrundsätze, diese bestehen unverändert fort.

Auf Basis der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 geht die Gesellschaft davon aus, dass die Fortführung des SoFo VV sichergestellt ist.

Grevenmacher, den 21. November 2023

Der Vorstand der Axxion S.A.

## **Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers**

An die Axxion S.A., Grevenmacher

### *Prüfungsurteil*

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens SoFo VV – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2022 bis zum 31. August 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. August 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2022 bis zum 31. August 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Axxion S.A. (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV*

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 21. November 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Fatih Agirman  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Timothy Bauer  
Wirtschaftsprüfer